

DEURAG Geschäftsjahr 2019: Stabile Beitragseinnahmen und erfolgreiche Tarifaudits

Das Ergebnis des Geschäftsjahrs 2019 liegt in Anbetracht des seit 2017 eingeschlagenen Profitabilisierungskurses und höherer Zahlungen für Versicherungsfälle im Zusammenhang mit dem Diesel-Skandal zufriedenstellend und im Rahmen der Erwartungen. Die Brutto-Beitragseinnahmen stabilisierten sich mit 174,8 Millionen Euro auf Vorjahresniveau (Vorjahr 174,7 Millionen Euro).

Die Anzahl der Versicherungsverträge verzeichnete gegenüber dem Vorjahr einen leichten Rückgang von 0,4% auf 1.153.475. Nach Abzug der Steuern erzielte das Unternehmen einen Jahresüberschuss von 0,1 Millionen Euro (Vorjahr 0,5 Millionen Euro).

Rückgang der Aufwendungen für Versicherungsfälle

Im Geschäftsjahr 2019 verringerte sich erneut die Anzahl der Schadenmeldungen mit 188.832 Schäden gegenüber dem Vorjahr deutlich um 3,5%.

Die Bruttoschadenzahlungen einschließlich der Schadenregulierungskosten erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr leicht um 1,6 Millionen Euro und betrugen 125,8 Millionen Euro. Der Grund ist im Wesentlichen im Dieselskandal auszumachen. Die Bruttorückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle hat sich um 4,9 Millionen Euro erhöht und beträgt jetzt 289 Millionen Euro (Vorjahr 284,1 Millionen Euro).

Insgesamt betrugen die Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle 130,7 Millionen Euro (Vorjahr 130,8 Millionen Euro). Die bilanzielle Schadenquote brutto erhöhte sich leicht um 0,1% auf 74,6% (Vorjahr 74,5%).

Entwicklung der Kapitalanlagen

Der Kapitalanlagenbestand verringerte sich leicht von 403,7 Millionen Euro auf 403,3 Millionen Euro. Aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase sowie der allgemeinen Kapitalmarktentwicklung liegt das Kapitalanlageergebnis mit 9,5 Millionen Euro deutlich unter dem Vorjahresergebnis (Vorjahr 11,6 Millionen Euro). Darin enthalten sind außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 0,8 Millionen Euro.

Erfolgreiche neue Tarife der DEURAG und der Marke ALLRECHT

Das Geschäftsjahr 2019 startete mit der Migration der ALLRECHT-Bestandsdaten in das Bestandsführungssystem der DEURAG. Damit endete das vor drei Jahren begonnene Projekt erfolgreich. Zum Oktober 2019 wurde für die Marke ALLRECHT ein neues Tarifwerk eingeführt, welches von der Ratingagentur Franke & Bornberg mit der Höchstnote „Hervorragend“ im Tarif für Singles und für Familien ausgezeichnet wurde.

Zum Jahreswechsel 2020 startete die DEURAG ebenfalls mit einem neuen Tarifwerk, welches von der Ratingagentur Franke & Bornberg ebenfalls mit der Bestnote „Hervorragend“ ausgezeichnet wurde. Betrachtet wurden dabei die Rechtsschutz-Tarife für Familien und Singles in der Selbstbeteiligungsstufe SB 150 Euro. Auch die Hamburger Analysegesellschaft ASCORE Analyse verlieh zum wiederholten Male die Bewertung „HERAUSRAGEND“ an die DEURAG.

Pressestelle

Kontakt:

Edzard Bennmann
Tel.: (0231) 1 35 35 39
Fax: (0231) 1 35 13 35 39
E-Mail: edzard.bennmann@signal-iduna.de